Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Dormagen

Bernhard Schmitt
Paul-Wierich-Platz 1
41539 Dormagen

Telefon: 02133-257 435
Telefax: 02133-257 439

An den
Bürgermeister der Stadt Dormagen
Herrn Peter-Olaf Hoffmann
Rathaus

41539 Dormagen

Dormagen, den 12.11.2009

Barrierefreie Gestaltung der Wahllokale in Dormagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 01.12.2009 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Aufstellung der Wahllokale vorzulegen, aus der ersichtlich ist, welche Wahllokale nicht barrierefrei sind.
2. Es ist jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob ein nicht barrierefreies Wahllokal durch einfache Möglichkeiten - wie z.B. einer mobilen Rampe zur Überbrückung einer Stufe - barrierefrei gestaltet werden kann. Die dafür nötigen Kosten werden im Rahmen der Haushaltsberatungen bereit gestellt.
3. Falls eine technische Lösung nicht möglich ist oder finanziell zu aufwändig wäre, ist zu prüfen, ob vor Ort eine barrierefreie Alternative als mögliches Wahllokal zur Verfügung steht.
4. Die Umsetzung der o.g. Maßnahmen sollte bis zur Landtagswahl 2010 erfolgt sein, um möglichst vielen älteren oder gehbehinderten Mitbürgern die direkte Teilnahme an der Wahl zu ermöglichen.

Begründung:
Die Ausübung des Wahlrechts ist ein Grundrecht der Demokratie. Es sollte Bestreben der Stadt sein, für ältere oder gehbehinderte Menschen möglichst optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Wahlrechts zu schaffen. Der Gang zum Wahllokal stellt für diese Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben dar, die nicht durch einen zusätzlichen Verwaltungsakt wie die Beantragung eines Wahlscheines für ein anderes Wahllokal erschwert werden sollte. Ziel einer behindertenfreundlichen Verwaltung sollte daher sein, möglichst viele Wahllokale in Dormagen barrierefrei zu gestalten. Vor Ort zeigt sich, dass Barrierefreiheit oft mit einfachen Mitteln zu erreichen wäre, z.B. durch eine mobile Rampe, mit der eine Stufe überbrückt werden

kann oder durch Nutzung eines anderen nahe gelegenen Raumes (z.B. Pfarrscheune statt Bürgerhaus Zons) als Wahllokal.

Eine weitere Begründung erfolgt in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmitt
Fraktionsvorsitzender

Nils Szuka
stellv. Fraktionsvorsitzender

Kopien an die Fraktionen des Rates
e-mail: spd-fraktion@dormagen.de Homepage: www.spdfraktion-dormagen.de